







EUROPA  ISLAND

Hochlanderlebnisse in Island

Wanderreise ins sagenumwobene isländische Hochland

Tourencharakter 	Reisedauer	18 Tage	Gruppe	5-8 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

-  Südwest-Island (Geysir, Gullfoss, Þingvellir)
-  Zentrales Hochland (Kjölur, Kerlingarfjöll ...), Nord-Island (Tröllaskagi, Svarfaðardalur),
-  Mývatn-Region , Östliches Hochland (Askja, Kverkfjöll, Holuhraun ...), Ost-Island (Ostfjarde)
-  Südost-Island (Vatnajökull, Jökulsárlón, Skaftafell,...)
-  Südliches Hochland
-  Reykjavík/Reykjanes

Veranstalter dieser Reise ist Contrastravel - Kontaktdaten siehe Infos

Mächtige Vulkankrater, raue Gletscherränder und bunte Geothermalgebiete: Das sagenumwobene isländische Hochland ist eine der unberührtesten Gegenden der Insel. Mythen erzählen von Gesetzlosen, die in dieser kargen Landschaft ihr Leben fristeten.

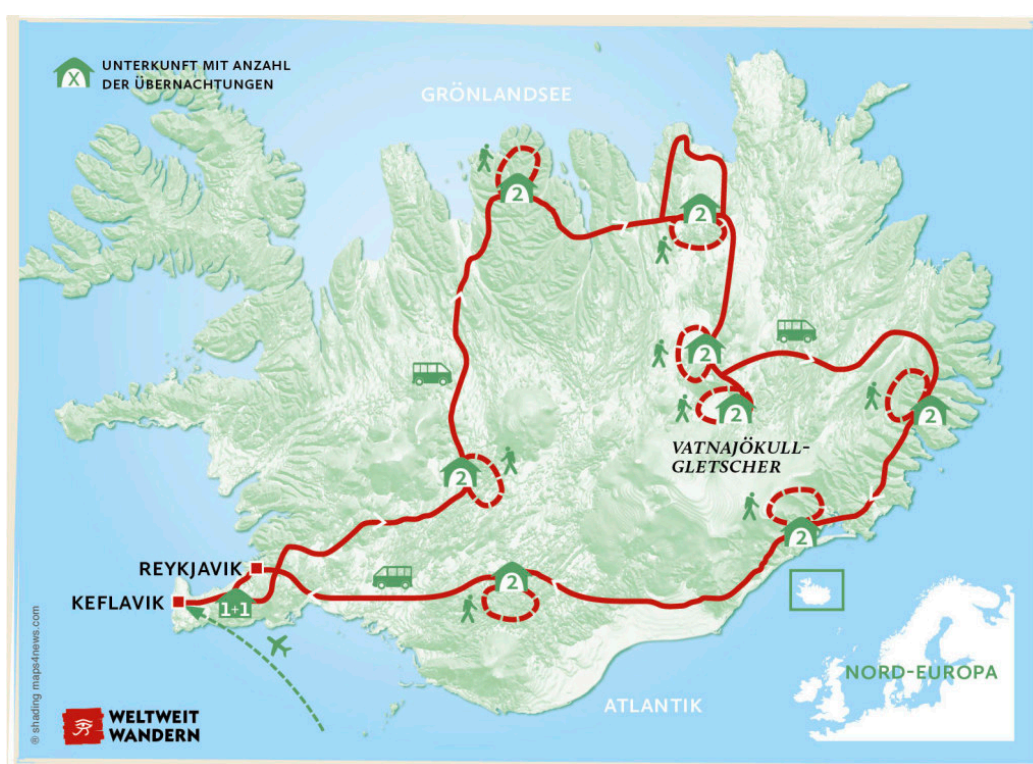
Auf staubigen Pisten gelangen wir zur Oase Herðubreiðarlindir, wo sich Ende des 18. Jahrhunderts einer der berühmtesten Outlaws Islands versteckt gehalten haben soll: der Viehdieb Fjalla-Eyvindur. Seine Frau Halla Jónsdóttir und er sollen 20 Jahre in der Wildnis überlebt haben. Im Drama „Fjalla-Eyvindur“ wird Halla eines der berühmtesten isländischen Wiegenlieder in den Mund gelegt: Sie singt ihr Kind in den Schlaf, bevor sie es in einen Wasserfall wirft, damit es nicht den Häschern in die Hände fällt. Auf dem Weg zum Zentralvulkan Askja blicken wir in die Drachenschlucht, dann wagen wir uns in die Caldera, die es auf etwa sieben Kilometer Durchmesser bringt. Im Inneren liegt auch der Öskjuvatn, mit bis zu 220 Metern Tiefe Islands tiefster See.



Die NASA führte am Rande der Askja in den 1960er Jahren geologische Exkursionen durch, unter anderem zur Vorbereitung auf die Mondlandung. „Wahrscheinlich der mond-ähnlichste von den Exkursionsorten“, hielt sie in ihrer Dokumentation dazu fest. Das zentrale Hochland ist der unwirtlichste und geologisch aktivste Teil Islands. Außer diesem lernen wir die Fjorde und Gebirge im Norden und Osten sowie die Gletscher im Süden kennen.

Schon von weitem sehen wir die zerrissenen Flanken des mächtigen Kverkfjöll-Massivs aufragen. Unter ihm sitzt eine der größten Magmakammern Islands, die im Zusammenspiel mit den umlagernden Eismassen des Vatnajökull unzählige bizarre Formen hervorbringt. Je nach Wetter besteigen wir den Gletscher oder besuchen das über 1.700 Meter hoch gelegene Geothermalgebiet an der Westflanke.

Eine kontrastreiche Entdeckungstour durch einige der unberührtesten Regionen Islands.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Juli 2019	28. Juli 2019	⊗		3.890 €
25. Juli 2019	11. August 2019	⊗		3.890 €
08. August 2019	25. August 2019	⊗		3.890 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.



- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Alleinreisende können zwischen Einzelzimmer und halben Doppelzimmer wählen.

Den Einzelzimmer-Zuschlag zahlen Sie nur, wenn Sie ausdrücklich ein Einzelzimmer buchen. Sollten Sie ein halbes Doppelzimmer buchen und sich kein/e gleichgeschlechtliche/r Mitreisende/r finden, übernehmen wir 50% des Einzelzimmer-Zuschlags (ausgenommen: unsere USA- und Madagaskar-Reise).

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft auf der Halbinsel Reykjanes – Runterkommen, Einstimmen und Entspannen

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík empfängt Sie Ihr(e) Reiseleiter(in) in der Ankunfts-halle. Je nach Tageszeit haben Sie anschließend Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang oder einem heißen Bad auf die neue Umgebung einzustimmen und Ruhe für die kommenden Wochen zu finden. Grindavík besitzt einen aktiven Fischereihafen und vermittelt einen guten Eindruck vom Alltagsleben in einer kleinen isländischen Hafenstadt. Bei Spät-/Nachtankunft nur Abholung und Übernachtung.

Übernachtung in Reykjanes/Grindavík - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)

2. Tag: Von Reykjanes über Geysir und Gullfoss zum Kerlingarfjöll - Highlights zum Warmwerden

Bei einem ausgiebigen Frühstück lernen wir uns und die bevorstehende Reise kennen. Anschließend verlassen wir die jungvulkanische Reykjanes-Halbinsel entlang der Südküste. Im weltbekannten Geothermalgebiet Geysir verzaubert die Springquelle Strokkur die zahlreichen Besucher. Nicht weit entfernt zwingt der „Goldene Wasserfall“ Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Gegen Abend folgen wir der Hochlandpiste Kjölur über das wüstenartige Hochlandplateau.

Übernachtung im zentralen Hochland/Kerlingarfjöll - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)



3. Tag: Kerlingarfjöll – Eine wahre Hexenküche

Von der Oase am Fuß des Kerlingarfjöll-Massivs führen herrliche Wanderwege zum Geothermalgebiet im Zentrum der Vulkanberge. Unterwegs eröffnen sich weite Ausblicke über das zentralisländische Hochplateau. Dann beginnt es zu dampfen und zu brodeln. Wir durchwandern eines der höchstgelegenen Geothermalgebiete Islands. Buntes Rhyolith-Gestein wird von farbenprächtigen Sinter- und Schwefel-ablagerungen sowie leuchtend grünen Moosen überlagert.

Übernachtung im zentralen Hochland/Kerlingarfjöll - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

4. Tag: Vom Kerlingarfjöll auf die Halbinsel Tröllaskagi - Badespaß mit Fjordblick und weitere Perspektiven

Der nördliche Teil der Kjölur-Piste ist als Zufahrtsweg zu den Blöndulón-Stauseen gut ausgebaut. Nach einem kurzen Einkaufsstopp bieten sich zwei angenehme Alternativen, um den Staub des Hochlands loszuwerden: der Natur-Hot-Pot Grettislaug am Reykjaströnd und das kleine, moderne Schwimmbad von Hofsóss mit Blick auf den Skagafjörður. Je nach Lust und Zeit sind auch Abstecher zum alten Torfgehöft Glaumbær, zur kleinen Torfkirche Víðimýri oder ein Stopp im bunten Fischerort Siglufjörður möglich.

Übernachtung in Nord-Island/Tröllaskagi - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

5. Tag: Svarfaðardalur – Gut geschützt

Die Halbinsel Tröllaskagi wird geprägt von mächtigen Basaltplateaus mit weiten, saftig-grünen Trogtälern. Umgeben von hohen, teils vergletscherten Bergen liegt das Svarfaðardalur gut geschützt in ihrem Zentrum. Unser Quartier ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in dieser beeindruckenden Umgebung. Vom Hafenstädtchen Dalvík aus sind Walbeobachtungs-, Angel- und Reittouren möglich (optional, ca. 85,- Euro/ Person, 3 Stunden; Preis und Verfügbarkeit von Reittouren auf Anfrage vor Ort).

Übernachtung in Nord-Island/Tröllaskagi - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

6. Tag: Von Tröllaskagi über Akureyri zum Mývatn – Die Zeiten ändern sich

Am Vormittag passieren wir Akureyri, die schön gelegene Hauptstadt Nord-Islands, und nutzen die Gelegenheit zum Einkaufen. Das abgelegene Torfgehöft Laufás am anderen Fjordufer gibt uns einen Eindruck vom entbehrensreichen Leben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Auf dem weiteren Weg zum Mývatn ist ein Stopp am Goðafoss obligatorisch. Am späten Nachmittag erreichen wir den „Mückensee“ und gehen auf Entdeckungstour. Am Abend lockt ein heißes Bad in der „Grünen Lagune“.

Übernachtung in der Mývatn-Region/Reykjahlíð - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

7. Tag: Jökulsárgljúfur - Die Kraft des Wassers

Heute erkunden wir die eindrucksvolle Welt des nördlichen Vatnajökull-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon Jökulsárgljúfur. Wenige Meter vom Dettifoss entfernt spürt man die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Gemessen an der freigesetzten Energie ist er der mächtigste Wasserfall Europas. Am Nachmittag erkunden wir die bizarren Basaltformationen von Hljóðarklettur und die „Götterburg“ Ásbyrgi oder kehren für weitere Entdeckungen zurück zum Mývatn.

Übernachtung in der Mývatn-Region/Reykjahlíð - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

8. Tag: Vom Mývatn zur Askja - Auf staubigen Pisten zur Drachenschlucht

Am Vormittag bleibt Zeit für einen Abstecher ins geologisch interessante Krafla-Gebiet. Anschließend führt unser Weg tief



ins östliche Hochland. Die Ringstraße führt uns nach Osten bis zum Abzweig der Hochlandpiste F88. Vom Krater Hrossaborg werfen wir einen Blick voraus. Etwa zwei Stunden später passieren wir die Oase Herðubreiðarlindir. Drekagil am Fuß der Askja erreichen wir gegen Abend. Es lohnt sich, ganz in der Nähe unseres Quartiers, einen Blick in die „Drachenschlucht“ zu werfen.

Übernachtung im zentralen Hochland/Askja - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

9. Tag: Askja - Caldera mit Verbindung zur Unterwelt

Wir unternehmen eine Wanderung ins Innere der Askja-Caldera. Je nach Wetterlage direkt vom Basislager Drekagil über den Bergrücken Dyngjufljöll oder nach kurzer Fahrt zum Nordrand des Gebirgszugs. Die Askja ist geologisch gesehen eine riesige Einbruchscaldera mit einem Durchmesser von etwa sieben Kilometern. Im Inneren erwartet uns der junge Explosionskrater Víti, der Eingang zur „Hölle“. In direkter Nachbarschaft liegt der Öskjuvatn. Der tiefste See Islands birgt so manches Geheimnis.

Übernachtung im zentralen Hochland/Askja - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

10. Tag: Von der Askja zum Kverkfjöll - Aktive Vulkane am Gletscherrand

Am Vormittag machen wir einen Abstecher durch eine schwarze Sandwüste zum frischen Lavafeld Holuhraun, das zum sehr aktiven Vulkansystem Bárðarbunga gehört. Anschließend führen uns die Pisten F910 und F902 zum Kverkfjöll. Schon von weitem sieht man die zerrissenen Flanken des mächtigen Bergmassivs aufragen. Unter ihm sitzt eine der größten Magmakammern Islands, die im Zusammenspiel mit den umlagernden Eismassen des Vatnajökull unzählige bizarre Formen und spannende Phänomene hervorbringt. Je nach Zeit und Wetterlage unternehmen wir nach Ankunft noch eine kurze Wanderung.

Übernachtung im zentralen Hochland/Kverkfjöll - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

11. Tag: Kverkfjöll – Eine Landschaft mit hoher Dynamik

Heute erkunden wir das eindrucksvolle Kverkfjöll-Gebiet. Da die gesamte Landschaft rund um den Kverkfjöll durch ihre hohe Dynamik ständigen Veränderungen unterworfen ist, schließen wir uns einer der regelmäßig geführten Touren an (wetterabhängig/optional, 90-150,- Euro/Person, 3-12 Stunden). Dies ist die beste Möglichkeit, den Gletscher zu besteigen oder bei entsprechender Wetterlage das über 1.700 Meter hoch gelegene Geothermalgebiet an der Westflanke des Kverkfjöll zu erreichen.

Übernachtung im zentralen Hochland/Kverkfjöll - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

12. Tag: Vom Kverkfjöll zum Berufjörður - Eine Region unter Strom

Wir brechen früh auf und gelangen auf den Pisten F903 und F910 weiter nach Osten. Bevor wir den umstrittenen Kárahnjúkar-Staudamm passieren, lohnt ein Blick in die „dunklen Schluchten“ Dimmugljúfur. Anschließend durchqueren wir die weite Hochebene Fljótsdalsheiði und verlassen das Hochland. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir im Tal des Lagarfljót eine kurze Wanderung zum schönen Wasserfall Hengifoss, bevor wir in Egilsstaðir, dem Verkehrs- und Handelszentrum Ost-Islands, einen Versorgungsstopp einlegen. Danach tauchen wir ein in die ruhige Welt der Ostfjorde.

Übernachtung in Ost-Island/Ostfjorde - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
(F/-/A)

13. Tag: Vom Berufjörður zum Vatnajökull - Ins Reich des Gletschers

Das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni ist im Sommer die Heimat tausender Singschwäne. Stromaufwärts hat der Fluss eine beeindruckende Landschaft aus bunten Rhyolithhängen und tiefen Schluchten geschaffen. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Wir folgen ihren Pfaden. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Je nach Lust und Zeit bewundern wir die faszinierende Eiswelt der Gletscherlagune Jökulsárlón noch am Abend.

Übernachtung in Südost-Island/Suðursveit - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer



(F/-/A)

14. Tag: Vatnajökull - Dem Gletscher ganz nah

Der Südosten des Vatnajökull ist als Wandergebiet weitgehend unentdeckt. Dabei wälzen sich gerade hier eindrucksvolle Gletscherzungen zu Tal, an deren Rändern es viel zu entdecken gibt. Wir erkunden das Gebiet rund um den Skálafellsjökull. Wer diese zauberhafte Landschaft aus einer anderen Perspektive genießen will, nimmt an einer Schneemobil- oder Super-Jeep-Tour aufs Gletscherplateau oder an einer Kajaktour auf einem der Gletscherseen teil (optional, 90-200,- Euro/Person, 90 Minuten bis 3 Stunden).

Übernachtung in Südost-Inland/Suðursveit - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)

15. Tag: Vom Vatnajökull über Skaftafell nach Landmannahellir - Berge, Gletscher und Vulkane

Unser erstes Ziel heißt heute Skaftafell. Der dreiseitig vom Gletscher umgebene Bergrücken ist das blühende Zentrum des Vatnajökull-Nationalparks. Wanderungen verschiedener Schwierigkeit und Länge sind möglich. Anschließend durchqueren wir die Weiten der Sanderebene Skeiðarásandur. Der Weg ins südliche Hochland führt uns durch die „Feuerspalte“ Eldgjá, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Gegen Abend erreichen wir die weite, grüne Ebene um Landmannahellir.

Übernachtung in Süd-Inland/Südliches Hochland - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)

16. Tag: Landmannalaugar - Bunte Berge, heiße Quellen

Ein Tagesausflug führt uns nach Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region um Landmannalaugar bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuß bunter Rhyolithberge schiebt sich ein schwarzer Obsidianstrom ins breite Tal des Gletscherflusses Jökugilskvísl. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. Am Abend kehren wir zurück ins ruhigere Landmannahellir.

Übernachtung in Süd-Inland/Südliches Hochland - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)

17. Tag: Von Landmannahellir über Þingvellir und Reykjavík auf die Halbinsel Reykjanes - Zurück in die Zukunft

Wir verlassen das Hochland über den Fjallabaksvegur nyrðri. Das Panorama des markanten Vulkans Hekla begleitet uns. Ein Abstecher führt uns nach Þingvellir. Der vielbesuchte Nationalpark in geologisch markanter Lage hat große Bedeutung für die Geschichte der Isländer. Den Nachmittag verbringen wir in Reykjavík, der bunten Hauptstadt Islands. Vom Dach der „Perle“ überblicken wir die Metropolregion. Anschließend bleibt Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und ein Gefühl für das isländische Stadtleben zu bekommen. Am Abend lassen wir den Urlaub bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Übernachtung in Reykjanes/Grindavík - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer

(F/-/A)

18. Tag: Heimreise – Abschied auf Isländisch

Unsere Reise geht nun zu Ende. Passend zu unserem Flug erhalten wir einen Transfer zum internationalen Flughafen Keflavík.

Sjáumst!

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen



- An- und Abreise – Flug ab/bis Frankfurt/Main, (andere Abflughäfen, z.B. Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Wien, Zürich auf Anfrage und mit Aufpreis möglich ,ca. 200-300 Euro, mit Rückflug in der Nacht von Tag 18 auf Tag 19)
- Transfers – alle nötigen Transfers inkl. Flughafentransfers im Allrad-Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- Verpflegung: Frühstück an allen Tagen (inklusive Getränke), Abendessen an allen Tagen außer am letzten Tag (exklusive Getränke), gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten (siehe Hinweise)
- Unterkunft: 17 x Übernachtung in **Schlafsackunterkünften im Mehrbettzimmer** (Sorgfältig ausgesuchte, familiäre Gästehäuser, Ferienhäuser und Hochlandhütten in Mehrbettzimmern unterschiedlicher Größe)
- Informationsmaterial zur Reise
- Diese Reise wird in Kooperation mit einer deutschen Partneragentur organisiert, die Reiseleitung vor Ort erfolgt zumeist durch ReiseleiterInnen aus Deutschland

Nicht enthaltene Leistungen

- Ausgaben persönlicher Natur: zB Getränke, Souvenirs
- Verpflegung – Getränke (außer Frühstücksgetränke), Verpflegung über Tag (Einkaufsgelegenheit), Abendessen am letzten Tag
- sonstige Kosten für optionale Ausflüge
- Reiseversicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Contrastravel

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner **Contrastravel** veranstaltet.

Kontaktdaten:

contrastravel
Bahnhofstraße 44
24582 Bordesholm
Deutschland/Germany
Web: www.contrastravel.com
Email: info@contrastravel.com
Phone: 0049 - (0)4322 - 88 900-0

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB unseres Partner-Veranstalters Contrastravel, die Sie im Karteireiter AGB finden.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.



Passgültigkeit: Mindestens 3 Monate bei Ausreise

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Ozeanisches Klima mit kühlen Sommern und im Verhältnis zu der nordischen Lage relativ milden Wintern, gemildert durch den Einfluss des Golfstroms. Ende Mai bis Anfang August Zeit der Mitternachtssonne.

Rund ums liebe Geld

1 Euro entsprechen 134,64 Isländischen Kronen

Die Preise in der Gastronomie enthalten die Kosten für den Service. Trinkgeld geben ist nicht üblich und wird nicht erwartet. Allerdings freut sich jede Servicekraft und auch jeder Busfahrer oder Begleiter auf geführten Reisetouren, wenn ein Trinkgeld gegeben wird.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Österreich ist Inland zwei Stunden voraus.

Strom

Die elektrische Spannung in Rumänien beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.



Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein Offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-) Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert. Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben. In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder



feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Entspannte Grundeinstellung
Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“ „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“ Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner! Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich. Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Flugdauer

Die Flugdauer nach Island beträgt drei bis vier Stunden. Keine Fluggesellschaft bietet auf dieser Strecke kostenfreie Verpflegung. Bei den meisten Fluggesellschaften werden Softdrinks jedoch kostenfrei angeboten. Warmes Essen und/oder Snacks sowie andere Getränke können in der Regel gegen Bezahlung bestellt werden.

Anreisetag

Am Anreisetag erfolgt der Flughafentransfer für alle Flüge mit dem Minibus, am Abreisetag bringt der/die Reiseleiter/in alle Teilnehmer, die mit Früh-/Vormittagsflügen abreisen mit dem Minibus zum Flughafen. Bei Abreise mit späteren Flügen fahren Sie mit dem/der Reiseleiter/in anschließend nach Reykjavík und von dort passend zu Ihrem Flug mit dem Flybus zum internationalen Flughafen Keflavik

Reisecharakter

Auf dieser Minigruppenreise erkunden Sie Island mit einem unserer islandbegeisterten Reiseleiter und maximal acht Teilnehmern. Die sehr geringe Gruppengröße ermöglicht es uns, auf spontane Ereignisse und Möglichkeiten flexibel zu



reagieren. Auf leichten und mittelschweren Wanderungen mit Tagesgepäck entdecken wir die landschaftliche Vielfalt Islands. Mancherorts bieten optionale Ausflugsmöglichkeiten zusätzliche Landschafts- und Naturerlebnisse. Darüber hinaus erfahren wir etwas über die isländische Kultur und lernen in kleinen Bädern und Hot Pots die Vorlieben der Isländer kennen und lieben (Badehose/-anzug nicht vergessen!). Die Fahrstrecken legen wir im Allrad-Minibus zurück, der von der Reiseleitung gefahren wird. Bei einer Island-Hochlandreise sind längere Fahrstrecken unumgänglich. Entsprechend dem Konzept dieser Reise haben wir diese an bestimmten Tagen konzentriert, um an anderen Tagen keine oder kürzere Anfahrten zu haben. Längere Wanderungen und Erkundungen finden jeweils an den Tagen ohne Unterkunftswechsel statt. Bitte stellen Sie sich jeweils an den Tagen mit Unterkunftswechsel auf längere Fahrstrecken ein, die im Hochland in der Regel auf rauen Pisten mit wechselndem Untergrund stattfinden! Natürlich werden längere Fahrten je nach Strecke von Stopps mit Frischluftpausen, Besichtigungen oder kurzen Wanderungen unterbrochen.

Anforderungen

Die meisten Wanderungen dieser Reise haben Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden bei einer Länge von 8 bis 12 Kilometern und einer Höhendifferenz von 300 bis 500 Metern. Je nach Bedingungen und Bedarf können einige Wanderungen auf Gehzeiten bis 8 Stunden, eine Länge bis 15 Kilometern und/oder eine Höhendifferenz bis 800 Metern verlängert werden. Es sind 6 Wanderungen mit Gehzeiten ab 3 Stunden sowie viele weitere mit Gehzeiten bis 3 Stunden geplant. An einigen Tagen finden mehrere kürzere Wanderungen statt. Zudem ist am Kverkfjöll (Tag 11) eine lange Wanderung mit einer Gehzeit von etwa 10 Stunden und einer Höhendifferenz von etwa 1.000 Metern mit lokalen Guides möglich. Die meisten Wanderungen in Island bedingen Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände. Auf einigen Wanderungen sind steile Passagen zu bewältigen. Länge und Niveau einzelner Wanderungen können je nach Wandergebiet und Tagesablauf dem Gruppenbedarf angepasst werden. Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour sollten Sie die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in sorgfältig ausgesuchten, familiären Gastehäusern, Ferienhäusern und Hochlandhütten in Mehrbettzimmern unterschiedlicher Größe und bereiten unsere Mahlzeiten gemeinsam zu. Die Tagesverpflegung (Mittag/Picknick) kauft jeder Teilnehmer für sich selbst während der Einkaufsgelegenheiten.

Eintrittsgelder

Die Eintrittsgelder für Museen, Schwimmbäder etc. sowie die Kosten für optionale Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten. Der Einbau dieser Programmpunkte erfolgt bedarfs- und wetterabhängig.

Sonstiges

- Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour sollten Sie die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!
- Bedingt durch Weg- und Wetterverhältnisse sowie eventuelle einheitliche Teilnehmerwünsche kann es vor Ort zu spontanen Programmänderungen kommen.

Guide

Die Reiseleitung vor Ort erfolgt zumeist durch ReiseleiterInnen aus Deutschland oder Österreich.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeinen und Besonderen Reisebedingungen](#)





Ihr Kontakt

Sabine Bacher

+43 316 58 35 04 - 24

sabine.bacher@weltweitwandern.com